

Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 8 | 72. Jahrgang

www.erlangen.de

23. April 2015

StUB bleibt bedeuten- des Zukunftsprojekt

Oberbürgermeister Florian Janik zeigt sich enttäuscht über den Ausgang des Bürgerentscheids am letzten Sonntag zur Stadt-Umland-Bahn (StUB) im Landkreis Erlangen-Höchstadt: „Im vergangenen Jahr haben wir das Zukunfts- und Infrastrukturprojekt StUB wesentlich vorangebracht. Wir haben Förderzusagen von Land und Bund erreicht und eine faire Zweckverbandsvereinbarung ausgehandelt. Es ist bedauerlich, dass die Zweckverbandsgründung nun nicht in der vorgesehenen Form erfolgen kann.“ Das Stadt- oberhaupt erklärte weiter, dass die StUB als Teil eines ökologischen Verkehrs-konzepts nach wie vor große Bedeutung habe. „Die von Herzogenaurachs Bürgermeister German Hacker unterbreiteten Vorschläge zur Realisierung des sogenannten L-Netzes zwischen Nürnberg, Erlangen und Herzogenaurach sind sehr interessant. In den kommenden Wochen werden wir sie intensiv prüfen“, so Janik. 59,2 % der Wähler im Landkreis stimmten bei einem Bürgerentscheid für das Bürgerbegehren gegen die StUB. Die Gründung des Zweckverbands, in dessen Verantwortung Planung, Bau und Betrieb der StUB liegen sollten, war ursprünglich zum 1.1.2015 geplant. □

Initiative für mehr Wohnraum

Stadt informiert über Dachgeschossausbau - Leitfaden



Mit diesem Infoblatt gibt die Stadt wichtige Tipps.

Foto/Montage: Stadt Erlangen

Erlangen bietet attraktive Arbeitsplätze und hohe Lebensqualität. Immer mehr Menschen wollen deshalb in der Hugenottenstadt leben. Doch der Wohnungsbestand deckt die Nachfrage bei weitem nicht. Stadtverwaltung und -rat haben mit einem Bündel von Maßnahmen reagiert, um mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Der soziale Wohnungsbau und der geförderte Eigenheimbau werden gestärkt. Die städtische GEWOBAU aber auch private Wohnbaugesellschaften investieren kräftig. Ein effizientes und kostengünstiges Mittel, um neuen

Wohnraum zu schaffen, ist zudem der Ausbau von bislang ungenutzten Dachgeschossen. Ein neuer Leitfaden für alle Bauwilligen informiert über Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten und Anlaufstellen (www.erlangen.de/bauaufsichtsamt). Er liegt u.a. im Rathaus, im Museumswinkel (2. OG) und in der Geschäftsstelle des Haus- und Grundbesitzervereins (Südliche Stadtmauerstraße 8) aus. Am 19. Mai findet um 19:30 Uhr im Rathaus (Ratssaal) eine Bürgerinformationsveranstaltung zu dem Thema statt. □

„Hasenfest“ am 27. April

Der Hase ist da: Zur Aufstellung der 3,80 Meter hohen Skulptur im Grünzug des Röthelheimparks (gegenüber George-Marshall-Platz) lädt das städtische Kulturamt am Montag, 27. April, um 17 Uhr zu einem Mitmachprogramm ein. Das Kunstwerk „Hase“ wurde von der international tätigen Berliner Künstlergruppe „inges idee“ gestaltet und von der Jury der Kunstkommission Erlangen ausgewählt. Vorausgegangen war ein 2013 von der Stadt ausgelobter Wettbewerb für ein Kunstobjekt im Röthelheimpark-Grünzug. □

19. Internationales Figurentheater-Festival

65 Kompagnien, 20 Länder, 130 Vorstellungen, zehn Tage, drei Städte: Vom 8. bis 17. Mai lädt das 19. Internationale Figurentheater-Festival in Erlangen, Nürnberg und Fürth ein. Die 1979 gegründete Veranstaltung gehört zu den wichtigsten Festivals für zeitgenössisches Figuren-, Bilder- und Objekttheater in Europa.

Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Ausführliche Informationen gibt es im Internet unter www.figurentheaterfestival.de. □

BigBand gastiert am 2. September

Die BigBand der Bundeswehr gastiert heuer wieder in der Hugenottenstadt. Am 2. September wird der Schloßplatz zur Konzertbühne bei freiem Eintritt. Weitere Informationen folgen im August. □

Erlangen erhält Zuschlag für Wettbewerb „Zukunftsstadt“

Wie sieht die Stadt von morgen aus? Um diese Frage geht es im Wettbewerb „Zukunftsstadt“, den das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Wissenschaftsjahr 2015 startet. Mit dem Projekt „STADTVERWANDLUNGEN - die Erlanger Stadtgesellschaft gestaltet Zukunftsräume“ gehört Erlangen jetzt zu 52 geförderten Kommunen, die gemeinsam mit Bürgern, Wissenschaft, lokaler Politik, Wirtschaft und Verwaltung eine ganzheitliche und nachhaltige Vision 2030+ entwickeln wollen. „Das Projekt bietet die Chance bevorstehende

Stadtverwandlungen gemeinsam mit den Bürgern zu einer Vision für die Stadt zu entwickeln und zu-



gleich neue Formen der Partizipation zu schaffen“, erklärte Oberbürgermeis-

ter Florian Janik. Staatssekretär Stefan Müller bezeichnete die Teilnahme Erlangens als Chance für die Bürger, den Wissenschaftsstandort und das Umland. 52 Kommunen wurden von einer unabhängigen Expertenjury aus 168 Bewerbungen ausgewählt. In der ersten Wettbewerbsphase werden die sie im Bürgerbeteiligungsprozess eine Vision mit dem Zeithorizont 2030+ für ihre Kommune entwickeln und Handlungs- bzw. Umsetzungsvorschläge erarbeiten. 1,75 Mio Euro stellt das Bundesministerium insgesamt bereit. □

Aus dem Inhalt

Vertiefung der Kooperation mit Cumiana	72
Stadtradeln vom 1. bis 21. Mai	72
Jobcenter startete „ZusammenArbeit“	72
Entsorgung von Elektrokleingeräten	72
VEP-Forum lädt am 5. Mai ein	72
Bekanntmachungen	73
Service	76

Stadtradeln vom 1. bis 21. Mai | Vertiefung der Kooperation mit Cumiana

In Erlangen wird wieder kräftig in die Pedale getreten: Die Stadt beteiligt sich zum achten Mal am deutschlandweiten Wettbewerb „Stadtradeln - Radeln für ein gutes Klima“ vom 1. bis zum 21. Mai. Bürger, Arbeitnehmer, Studenten und Schüler sind aufgerufen, 21 Tage lang ein Zeichen zu setzen und möglichst viele Kilometer per Fahrrad beruflich wie privat für den Klimaschutz zurückzulegen. Für die erfolgreichsten Teilnehmer gibt es von der Stadt hochwertige Sachpreise, die drei aktivsten Schulklassen können sich für ihre „Klassenkasse“ bis zu 500 Euro von der Sparkasse erradeln. Der Aktionsauftritt ist eingebettet in die diesjährige „Erlanger Rädli“ am 1. Mai (17 Uhr, Rathausplatz). Eine Anmeldung für das Stadtradeln ist online unter www.stadtradeln.de möglich. □



Bürgermeisterin Elisabeth Preuß trat am zweiten Aprilwochenende die Stadt bei den Feierlichkeiten zum Gedenken der 51 Opfer des Massakers von Cumiana am 3. April 1944. Bei Gesprächen mit Bürgermeister Paolo Poggio wurden weitere Kooperationsmöglichkeiten zwischen den beiden Kommunen ausgelotet. Schon im Mai wird der Kosbacher Stad1-Chor seinen Partnerchor der norditalienischen Gemeinde besuchen. Die Erlanger

Friedensradfahrer werden heuer mit ihren Freunden aus Cumiana von Rom nach Cumiana fahren. Bürgermeister Poggio teilte außerdem mit, dass Manfred Kirscher aus der Hugenottenstadt für seine großen Verdienste um die Freundschaft von Cumiana und Erlangen mit der Ehrenbürgerwürde der norditalienischen Stadt ausgezeichnet wird. „Er hat diese Auszeichnung hoch verdient“, freute sich Preuß (Foto: Privat). □

VEP-Forum lädt am 5. Mai ein

Das Forum Verkehrsentwicklungsplan (VEP) der Stadt Erlangen tagt am Dienstag, 5. Mai, um 17 Uhr im Ratsaal des Rathauses. Ziel und Schwerpunkt des siebten Treffens ist das Plannetz für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), der motorisierte Individual- sowie der ruhende Verkehr. Das VEP-Forum dient der öffentlichen Information, Diskussion und Beratung sowie der Entscheidungsfindung in den politischen Gremien. Es begleitet beratend den gesamten Prozess zur Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans in der Universitätsstadt. □

Noch bis Sonntag: Muslime-Ausstellungen

Noch bis diesen Sonntag (26. April) sind im Stadtmuseum die beiden Ausstellungen „Muslime in Deutschland“ - eine Übernahme der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland - und die haus-eigene Produktion „Muslime in Erlangen“ zu sehen. Sie rückt acht Bürgerinnen und Bürger muslimischen Glaubens in den Mittelpunkt.

Führungen finden um 11 und um 15 Uhr sowie nach Absprache statt.

Info: www.erlangen.de/stadtmuseum

Entsorgung von Elektro(klein)geräten



Künftig können an 65 Wertstoffsammelplätzen im Stadtgebiet bequem auch Elektro- und Elektronikkleingeräte ordnungsgemäß entsorgt werden. Darüber hat der kommunale Eigenbetrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung informiert. Nach einer Testphase hat die städtische Dienststelle vor kurzem entsprechende Sammelbehälter flächendeckend aufgestellt. Die anschließende Verwertung erfolgt über regionale Unternehmen. In der im Oktober 2013 gestarteten Testphase an 18 Wertstoffcontainer-

Standplätzen kamen allein im letzten Jahr über zehn Tonnen Elektroabfälle zusammen. Aufgrund der guten Resonanz wurde das Angebot auf das gesamte Stadtgebiet ausgeweitet. Die Standorte der für Elektrokleingeräte vorgesehenen Behälter können im Internet unter www.erlangen.mein-abfallkalender.de (Container-Standorte) eingesehen werden. Größere Elektrogeräte können weiterhin kostenlos über die Sperrmüllabfuhr abgeholt oder zur Umladestation am Hafen gebracht werden (Foto: Stadt Erlangen). □

Jobcenter startete „ZusammenArbeit“

Mit dem Projekt „ZusammenArbeit - Inklusion in eine gemeinsame Arbeitswelt“ (ZUSA) ist es einem Zusammenschluss von zehn Projektpartnern gelungen, Fördergelder des Bundes von mehr als 1,6 Millionen Euro nach Erlangen und in den Landkreis Erlangen-Höchstadt zu holen. Vor wenigen Tagen hat das verantwortliche Jobcenter der Stadt das Projekt näher vorgestellt. In den nächsten drei Jahren können arbeitssuchende, schwerbehinderte Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf zielgerichtet für das Arbeitsleben fit gemacht und an Firmen vermittelt werden. □

Bürger-Workshop zum Theaterplatz

Wie nehmen die Bürgerinnen und Bürger die derzeitige Nutzung des Theaterplatzes wahr? Und welche Vorstellungen gibt es zur künftigen Gestaltung? Um diese Fragen zu diskutieren, laden Oberbürgermeister Florian Janik und Baureferent Josef Weber am Dienstag, 28. April, um 19 Uhr in den Redoutensaal zu einem Bürger-Workshop ein. □

Baustellen und Sperrungen

Die Straße Gerberei ist bis voraussichtlich 12. Juni zwischen der Parkplatz- und der Münchener Straße wegen Kanalbauarbeiten gesperrt. Eine Umleitung über die Parkplatz- und die wieder befahrbare Münchener Straße ist ausgeschildert.

Die Radfahrer-Rampe an der Bahn-Fußgängerunterführung Gerberei ist noch bis 4. Mai wegen Bauarbeiten der Deutschen Bahn nicht befahrbar. Fußgänger können ersatzweise die Treppenanlage zur Westlichen Stadtmauerstraße benutzen. Für Radfahrer gibt es eine provisorische Rampe zum Hoch-/Hinabschieben, außerdem zwei Umleitungsstrecken in Altstadt und Zentrum.

Außerdem wird derzeit der Rasen der Liegewiese im Schlossgarten repariert. Sie muss daher noch bis einschließlich 7. Mai gesperrt werden, damit der Rasen dicht zuwachsen kann. □

Baumaßnahme Martinsbühler Straße

Seit 23. Februar ist die Bahnunterführung Martinsbühler Straße wegen umfangreicher Bahn-Bauarbeiten stadteinwärts gesperrt. Die Innenstadt bleibt über leistungsfähige Umleitungsrouten erreichbar (siehe Lageplan). Die Stadt prüft die Verkehrsführung kontinuierlich und ist um eine ständige Verbesserung bemüht.

Für Fragen, Anregungen und Kritik hat die Verwaltung eine zentrale Anlaufstelle eingerichtet. Bürgerinnen und Bürger können sich per E-Mail unter baustelle-innenstadt@stadt.erlangen.de an die Stadt wenden. Zudem steht während der Öffnungszeiten des Rathauses ein Bürgertelefon unter den Rufnummern 09131/86-1888 und -1889 zur Verfügung. Umfangreiche Informationen, u.a. mit Umleitungsplänen, finden sich zudem unter: www.erlangen.de/baumaßnahmen.

Bei Fragen zum geänderten Busverkehr wenden Sie sich bitte für den Stadtverkehr an den Kundenservice der VAG unter Tel.: 09131/823 4000 bzw. für den Regionalverkehr an den OVf unter Tel.: 09131/810 466.

Stadtradeln 2015 in Erlangen

Die Wette gilt! Radeln für ein gutes Klima – Erlangen fährt Rad!

Am 1. Mai 2015 geht es wieder los - Erlangen tritt in die Pedale und beteiligt sich zum achten Mal am bundesweiten Wettbewerb Stadtradeln des Klima-Bündnisses.

Bei dieser Aktion sind alle Bürgerinnen und Bürger, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Studentinnen und Studenten sowie Schülerinnen und Schüler eingeladen, 21 Tage lang ein Zeichen zu setzen und möglichst viele Fahrradkilometer beruflich wie privat für den Klimaschutz und für Erlangen zu sammeln. Für die erfolgreichsten Radlerinnen und Radler gibt es von der Stadt Erlangen hochwertige Sachpreise. Insbesondere die drei radelaktivsten Schulklassen können sich für ihre Klassenkasse bis zu 500 Euro eradeln, die von der Sparkasse Erlangen gesponsert werden. Zudem findet unter allen Teilnehmern täglich eine kleine Verlosung statt.

Auftaktveranstaltung in Erlangen

Die Erlanger Auftaktveranstaltung zum Stadtradeln findet am 1. Mai 2015 um

17:00 Uhr am Rathausplatz im Rahmen der diesjährigen Rädli statt. Neben den Aktionen der Rädli, können Sie sich vom ADFC rund ums Thema Fahrrad informieren lassen.

Mitmachen ist ganz einfach

Für alle Privatpersonen, die sich in Erlangen am Stadtradeln beteiligen wollen gilt, einfach unter www.stadtradeln.de ein Team anmelden, vom Erlangen - Koordinationsteam bestätigen lassen und schon kann es losgehen. Sie können sich als Einzelradler oder Einzelradlerin auch einem bestehenden Team anschließen. Einzige Voraussetzung: Ein Team muss aus mindestens zwei Personen bestehen. Geradelt wird, wo, wann und wie Zeit, Lust und die Fitness es erlauben. Ein Städtebarometer zeigt an, wo Erlangen im Vergleich zu anderen teilnehmenden Städten mit den gefahrenen Radkilometern steht. Dafür ist es hilfreich, dass die Teams in regelmäßigen Abständen die gefahrenen Kilometer auf der oben genannten Internetseite aktualisieren.

Mehr Informationen zur Aktion gibt es von unseren Erlanger Koordinatoren Herrn Kaluza und Frau Pudenz, Telefon 09131/86 26 32. Weitere Informationen zum Stadtradeln sind auch unter www.stadtradeln.de, www.agfk-bayern.de oder www.facebook.com/stadtradeln zu finden.

Auf den Sattel, fertig, los! Treten Sie in die Pedale fürs Klima!

Blumenschmuckwettbewerb 2015

Stadt sucht Teilnehmer

Auch in diesem Jahr wird einer langjährigen Tradition entsprechend in Erlangen der Blumenschmuckwettbewerb durchgeführt. Der Heimat- und Geschichtsverein Erlangen und der kommunale Eigenbetrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung laden zur Teilnahme ein. Ziel dieser Aktion ist es, das Stadtbild zu verschönern. Teilnehmen können alle Blumenfreunde und Hobbygärtner, die mit ihren Pflanzen in Vorgärten, auf Fenstersimsen oder Balkonen in der Stadt bunte Akzente setzen wollen. Voraussetzung für die Teilnahme ist wie immer, dass der Blumenschmuck von der Straße bzw. von öffentlichen Wegen aus zu sehen ist. Die Preisverleihung findet im Herbst statt. Anmeldungen nimmt die Abteilung Stadtgrün telefonisch (Tel. 09131/86 20 57) sowie schriftlich (Stadt Erlangen, Eigenbetrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, Stintzingstr. 46, 91052 Erlangen oder per E-Mail matthias.maass@stadt.erlangen.de) entgegen.

Versammlung

des Be- und Entwässerungsverbandes Frauenaarach-Neuses („Schafrangen“) 2015

Die Mitglieder des Be- und Entwässerungsverbandes Frauenaarach-Neuses („Schafrangen“) werden zur Verbandsversammlung 2015 eingeladen. Die Versammlung findet am Mittwoch, den 29.4.2015, 19:30 Uhr, im Gasthaus „Georg Rottner“, Kriegenbrunner Straße 1 statt.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung durch den Vorstand
- 2.) Bericht des Kassiers und Rechner
- 3.) Entlastung der Vorstandschaft
- 4.) Bericht des Schriftführers
- 5.) Bericht über den Werkkanal
- 6.) Sonstiges, Wünsche und Anträge

Versammlungsteilnehmer welche ein Verbandsmitglied vertreten, haben eine schriftliche Vollmacht vorzulegen die Sie berechtigt, an der Versammlung teilzunehmen und mit abzustimmen.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

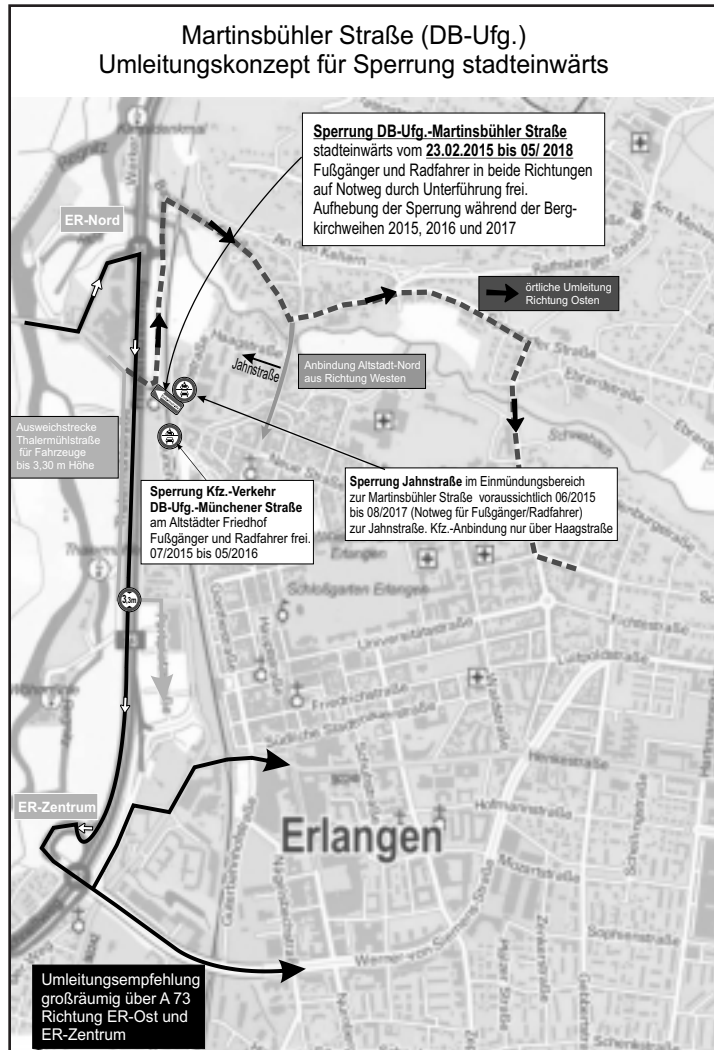
Der Vorstandsvorsteher
Heinrich Egelseer

Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Kriegenbrunn 2015

In der Versammlung vom 10.4.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst.

- 1.) Bei der Wahl der Vorstandschaft gab es folgende Ergebnisse:
Jagdvorsteher: Georg Rottner
Stellvertreter: Erwin Mayer
Schriftführer: Martin Jäger
Kassier: Gerwin Tiefel
Beisitzer: Georg Rauh
Beisitzer: Helmuth Pfister
Kassenprüfer: Gerhard Grosch
Kassenprüfer: Dieter Grob
- 2.) Der Reinertrag der Jagdnutzung wird an die Jagdgenossen beim Jagdessen durch den Kassier in bar ausbezahlt, nach dem Jagdessen kann jeder Jagdgenosse seinen anteiligen Pacht beim Jagdvorsteher im ganzen Monat Mai abholen.
- 3.) Das Jagdessen findet am 8.5.2015 im Gasthaus Rottner um 20:00 Uhr in Kriegenbrunn statt.
- 4.) Die Landfrauengruppe erhält 250,- Euro.
- 5.) Es soll wieder eine Grenzbegehung stattfinden, dieser Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Georg Rottner,
Jagdvorsteher



Jagdgenossenschaftsversammlung

Eltersdorf 2015

In der Versammlung der Jagdgenossenschaft Eltersdorf am 11. März 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung:

1. Bereitstellung von 250 Euro für die Landfrauen
2. Bereitstellung von 700 Euro für die Maschinengemeinschaft
3. Bereitstellung von 800 Euro für einen Ausflug bzw. ein Essen

Ausgang der Wahlen:

1. Vorstand: Jürgen Eichenmüller
2. Vorstand: Herbert Haussner
1. Beisitzer/Schriftführer: Klaus Ebersberger
2. Beisitzer: Wilfried Jäschke
- Kassier: Armin Jäschke

Jürgen Eichenmüller
Jagdvorsteher

IT-Expertin

warnt vor Unfreiheit in der Onlinewelt

Wie lange können wir in der Welt des alles erfassenden Internet noch eigenständig Entscheidungen treffen? Wie frei ist unser Wille und unsere Meinungsbildung wirklich? Um politisch so brisante wie bedeutsame Fragen drehen sich zwei öffentliche Diskussi-

onsveranstaltungen am 6. Mai. Volkshochschule (vhs) und Jugendparlament haben dazu mit Unterstützung der Stadtbibliothek Erlangen die renommierte Münchner IT-Expertin Yvonne Hofstetter eingeladen. Sie wird um 16:00 Uhr vor allem mit Jugendlichen im Innenhof des Palais Stutterheim (Marktplatz 1) diskutieren und zuvor ihr aktuelles Buch „Sie wissen alles“ vorstellen. Formlose Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Jugendparlamentes entgegen. (Kontakt: Post an Stadt Erlangen/Jugendparlament@stadt.erlangen.de). Um 19:30 Uhr ist Hofstetter dann zu Gast in der vhs (Friedrichstraße 19). Unter dem Titel „Der freie Mensch - ein Auslaufmodell?“ erklärt sie dort die Gefahren, die nach ihrer Einschätzung, aber auch der von inzwischen nicht wenigen Fachleuten gerade auch in den USA, unserem demokratischen Gesellschaftssystem drohen. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Hintergrund: Yvonne Hofstetter warnt in ihrem aktuellen Buch „Sie wissen alles“ vor einer sich abzeichnenden „schönen neuen Welt“, in der Menschen nur noch Objekt wirtschaftlicher Interessen („Homo oeconomicus“) sind. Sie fragt: „Ist der freie Mensch angesichts der unablässig wachsenden Macht internationaler Technologiekonzerne ein Auslaufmodell der Geschichte? Wie können wir unsere Rechte verteidigen? „Nur wenn es gelingt, so ihre Überzeugung, verbindliche Normen für den weitgehend rechtsfreien Raum der Online-Welt zu schaffen, haben wir die Chance, auch künftig unser Schicksal selbst mit bestimmen zu können. Der 2014 verstorbene FAZ-Miterausgeber Frank Schirrmacher nannte Hofstetter eine „Schlüsselfigur in der Debatte um unsere gesellschaftliche Zukunft“. Yvonne Hofstetter begann nach dem Studium der Rechtswissenschaften ihre berufliche Laufbahn in der Informations- und Finanztechnologie. Seit 2009 führt sie das deutsche IT-Unternehmen Tera-mark Technologies. Ihr Arbeitsschwerpunkt sind Fusion und Analyse großer Datenmengen für staatliche Einrichtungen und Industrie.

Übernahme, Transport und Verwertung von Bioabfällen der Stadt Erlangen

Offenes Verfahren

nach VOL/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung, die Übernahme, den Transport und die Verwertung von Bioabfällen zu vergeben.

Ausschreibung Erlanger Medizinpreis 2015



Der Verein „Gesundheit & Medizin in Erlangen e.V.“ verfolgt das Ziel, das Zusammenwirken der in Erlangen im Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens, der Prävention, der Gesundheitsförderung und der Medizin tätigen Institutionen und Personen zu unterstützen. Dazu schreibt er den jährlich zu vergebenden Medizinpreis in den Kategorien

- Gesundheitsförderung und Prävention
- Medizinische Versorgung

aus. Ab sofort können Vorschläge eingereicht werden oder sich Unternehmen, Organisationen und Einzelpersonen um die Preise in den genannten Bereichen bewerben, wenn sie mit innovativen Projekten oder Ideen dazu beigetragen haben, die Prävention bzw. Gesundheitsförderung und die medizinische Versorgung der Menschen in Erlangen zu verbessern oder die Diagnose- und Untersuchungsmethoden voranzubringen. Ehrenamtliches Engagement wird besonders gewürdigt.

Die Preise sind mit jeweils 500 Euro dotiert. Dazu erhält jeder Preisträger eine repräsentative Urkunde. **Einsendeschluss ist der 19. Juni 2015.**

Für die Bewerbung genügt eine kurze (ca. 2 DIN A4-Seiten) und formlose Beschreibung Ihrer Tätigkeit bzw. Ihres Projektes. Die Bewerbung ist zu richten an die Geschäftsstelle des Vereins „Gesundheit & Medizin in Erlangen e.V.“, Ute Klier, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, Telefon 09131/86 25 89, Fax: 09131/86 29 95, E-Mail: ute.klier@stadt.erlangen.de

Informationen auch unter www.erlangen.de
(Suchbegriff: Verein Gesundheit & Medizin)

Angaben nach § 12 VOL/A:

a) Auftraggeber: Stadt Erlangen, Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, Stintzingstr. 46/46a, 91052 Erlangen, Tel.: 09131/86-20 69 bzw. -20 17, Telefax: 09131/86 20 11

Einreichung der Angebote bei: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME), - Submissionsstelle -, Zimmer 321, 3. OG, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

c) Form der Angebote: Angebote sind in schriftlicher Form einzureichen

d) Art der Leistung: Übernahme, Transport und Verwertung von Bioabfällen

Lieferort: Kompostierungsanlage der Stadt Erlangen, Neuenweiherstr. 11, 91058 Erlangen

e) Aufteilung nach Lose: entfällt

f) Zulassung von Nebenangeboten: entfällt

g) Ausführungsfrist: siehe Vergabeunterlagen

h) Ausgabestelle der Verdingungsunterlagen: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME), -Submissionsstelle -, Zimmer 321, 3. OG, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Telefon: 09131/86 23 27, Fax: 09131/86 29 91

i) Ablauf der Angebotsfrist (Submissionsstermin): 28.5.2015, 10:00 Uhr

j) Sicherheitsleistungen: entfällt

k) Zahlungsbedingungen: siehe Vergabeunterlagen

l) Nachweise: siehe Vergabeunterlagen

m) Entgelt für die Übersendung der Unterlagen: 40,00 Euro (Verrechnungsscheck oder Barzahlung bei Abholung)

n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabearbeit: EU Ausschreibung nach EG VOB/A, offenes Verfahren

Art der Leistung: Abbrucharbeiten BA 2 - 6

Ausführungsfrist: 6.7.2015 bis 31.3.2018

Eröffnungstermin: 28.5.2015, 10:30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 6.7.2015

Gebühr Ausschreibungsunterlagen: 24,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Sanierung und Erweiterung Ohm-Gymnasium, Am Röthelheim 6

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen



Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt – 91051 Erlangen

Redaktion:

Dr. Christof Zwanzig (Nachrichten/verantw.)
Sebastian Müller (Koordination/Foto)
Christina Fink (Bekanntmachungen)
Telefon 86-26 96 oder -25 15
Telefax 86-29 95
presse@stadt.erlangen.de

Anzeigen:

Christina Fink
Telefon 86-25 15, Telefax 86-29 95
presse@stadt.erlangen.de

Erscheinungsweise: 14-tägig

Gratis erhältlich bei vielen städtischen Einrichtungen, Sparkassen-Geschäftsstellen und Geschäften.

Auflage: 2.500 Stück

Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel
Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen,
Telefon 9 20 07 70, Telefax 9 20 07 60
Gedruckt auf 100% Recycling-Alt Papier

Redaktionsschluss für Ausgabe 9/2015:

Donnerstag, 30. April 2015, 11:00 Uhr



Stadt Erlangen

Ausbildung 2016 zur Verwaltungswirtin/zum Verwaltungswirt

Die kinder- und familienfreundliche **Stadt Erlangen** sucht zum **1. September 2016**

Nachwuchskräfte für den Vorbereitungsdienst für den Einstieg in der 2. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst

Bewerbungsvoraussetzungen

Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der Schweiz, Liechtensteins, Norwegens oder Islands oder erwerben diese bis zum Einstellungstermin.

Sie besitzen mindestens den qualifizierenden Abschluss einer Haupt- oder Mittelschule oder erwerben diesen bis zum Einstellungstermin.

Sie nehmen erfolgreich an der Auswahlprüfung des Landespersonalausschusses am 6. Juli 2015 teil.

Ihre Bewerbung

Bewerben Sie sich online unter www.lpa.bayern.de (Ausbildungsplätze – Anmeldung – Online-Antrag). Bitte wählen Sie im Online-Antrag unter Ausbildungsrichtungen die Ausbildung „Verwaltungswirt/in in der Kommunalverwaltung“ und unter Arbeitsort „Stadt Erlangen“ aus. Das Einsenden von Bewerbungsunterlagen ist dann nicht mehr erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.erlangen.de/ausbildung, von Frau Büttel oder Herrn Tanner unter den Tel.-Nrn. 09131/86-2767, -2931 oder persönlich im Rathaus, Zi-Nr. 1106. Dort können Sie ggf. auch den Anmeldevordruck beziehen, falls Ihnen eine Online-Anmeldung nicht möglich ist.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

Bewerbungsfristende: 3. Mai 2015

Die Zukunft aktiv gestalten




Stadt Erlangen

Die Stadtkämmerei, Abteilung Stadtkasse, der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **befristet bis 31.12.2017**, eine/n

Betriebswirtin / Betriebswirt

Stellenwert: EG 9 TVöD Arbeitszeit: 19,5 Std./Wo.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Mitwirkung bei der Erstellung von doppischen Jahresabschlüssen (Abstimmungen, Abgrenzungen, Forderungsbewertungen und Dokumentationen)
- Unterjährige Abstimmungsarbeiten
- Erstellung von Auswertungen und Berichten
- Buchung schwieriger Geschäftsvorfälle in der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Weiterentwicklung der einschlägigen internen Handbücher und Dienstansweisungen
- Ansprechpartner innerhalb der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung für auftretende Fragestellungen

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium als Betriebswirtin (FH), eine abgeschlossene Weiterbildung als staatlich geprüfter Bilanzbuchhalterin (IHK) bzw. Bilanzbuchhalter/in kommunal (BVS) wäre von Vorteil
- Berufserfahrung bei der Erstellung von Jahresabschlüssen, vorzugsweise in einer doppisch buchenden Kommunalverwaltung, sowie Bilanzsicherheit und gute Zahlenaffinität
- Sicherheit in der Anwendung kaufmännischer EDV-Programme, vorzugsweise der bei der Stadt Erlangen eingesetzten Finanzsoftware nsk-Infoma bzw. die Bereitschaft, sich in diese einzuarbeiten
- sicherer Umgang mit den MS Office-Standardprogrammen insbes. Excel
- Durchsetzungsvermögen und Überzeugungskraft
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Eigeninitiative und selbständige Arbeitsweise
- hohe Team- und Kontaktfähigkeit

Für Fragen stehen Ihnen gerne der Leiter der Abteilung Stadtkasse, Herr Meyer (Tel. 09131/86-2293) oder der Leiter des Sachgebiets Buchhaltung und Kassenarchiv, Herr Wutz (Tel. 09131/86-2383) zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **01. Mai 2015**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen
E-Mail: personalamt@stadt.erlangen.de

Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Offen aus Tradition



Stadt Erlangen

Duales Studium 2016 zur Diplom-Verwaltungswirtin/zum Diplom-Verwaltungswirt

Die kinder- und familienfreundliche **Stadt Erlangen** sucht zum **1. September 2016**

Nachwuchskräfte für den Vorbereitungsdienst für den Einstieg in der 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst

Bewerbungsvoraussetzungen

Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der Schweiz, Liechtensteins, Norwegens oder Islands oder erwerben diese bis zum Einstellungstermin.

Sie besitzen die unbeschränkte Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder allgemeine Hochschulreife oder erwerben diese bis zum Einstellungstermin.

Sie nehmen erfolgreich an der Auswahlprüfung des Landespersonalausschusses am 5. Oktober 2015 teil.

Ihre Bewerbung

Bewerben Sie sich online unter www.lpa.bayern.de (Studienplätze – Anmeldung – Online-Antrag). Bitte wählen Sie im Online-Antrag unter Studienrichtungen das Studium „Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der Kommunalverwaltung“ und unter Arbeitsort „Stadt Erlangen“ aus. Das Einsenden von Bewerbungsunterlagen ist dann nicht mehr erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.erlangen.de/ausbildung, von Frau Büttel oder Herrn Tanner unter den Tel.-Nrn. 09131/86-2767, -2931 oder persönlich im Rathaus, Zi-Nr. 1105. Dort können Sie ggf. auch den Anmeldevordruck beziehen, falls Ihnen eine Online-Anmeldung nicht möglich ist.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

Bewerbungsfristende: 28. Juni 2015

Die Zukunft aktiv gestalten




Stadt Erlangen

Das Personal- und Organisationsamt, Abteilung Personalabrechnung und -controlling, der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine / einen

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter für das Sachgebiet Beihilfe-Center

Stellenwert: BesGr. A 8 BayBesG bzw. EG 08 TVöD, Arbeitszeit: 20 bis 25 Std./Wo.

Im Bereich des Beihilfe-Centers erfolgt die Berechnung und Auszahlung von Beihilfen für die Beamtinnen und Beamten und Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger sowie der beihilfeberechtigten Beschäftigten der Städte Erlangen und Nürnberg sowie verschiedener externer Kunden.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Beihilfe in Krankheits-, Geburts- und Pflegefällen und zur Gesundheitsvorsorge unter Anwendung eines EDV-gestützten Beihilfeabrechnungssystems
- Führung des dabei anfallenden Schriftverkehrs
- persönliche und telefonische Beratung der Beihilfeberechtigten

Wir erwarten:

- die Laufbahnbefähigung für die zweite Qualifikationsebene der Fachlaufbahn „Verwaltung und Finanzen“, eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. Angestelltenlehrgang I (ALI)
- hohe Sozialkompetenz insbesondere Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- sicheres und korrektes Auftreten
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- gute Kenntnisse der gängigen EDV-Anwendungen
- Bereitschaft, sich zügig in die interessante Materie des Beihilferechts einzuarbeiten

Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Erhardt, Tel. 09131/86-1290 und Herr Röhl, Tel. 09131/86-2202 zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis **01. Mai 2015**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen
E-Mail: personalamt@stadt.erlangen.de

Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Offen aus Tradition

Sitzungskalender

Donnerstag, 23.4.2015:

Bildungsausschuss

Dienstag, 28.4.2015:

Jugendhilfeausschuss

Sportausschuss / Sportbeirat

Mittwoch, 29.4.2015:

Kultur- und Freizeitausschuss

Donnerstag, 30.4.2015:

Stadtrat

Donnerstag, 7.4.2015:

Ausländer- und Integrationsbeirat

Weitere Informationen:
ratsinfo.erlangen.de

Veranstaltungen



Einzelveranstaltungen der Volkshochschule Erlangen im Sommersemester 2015

Friedrichstr. 19 - 21, 91054 Erlangen
Telefon: 09131/86 26 68
E-Mail: vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de
Internet: www.vhs.erlangen.de

April

24.4.2015, 18:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal
Klaus Hess

Nicaragua – ein Land und sein Kanal?

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S202015A

24.4.2015, 18:30 Uhr, wabene, Henkestr. 53, Saal
Wabe e.V.

Wabene-Frühlings-Disco

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S508310

24.4.2015, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal
Wolfgang Winkel

Bleiben oder gehen? Zur (Psycho-)Logik von Beziehungen (Vorträge und Gespräch)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S503005

24.4.2015, 20:00 Uhr, Friedrichstr.19, Großer Saal
Klaus Hess

Agrarpolitik in Nicaragua und Kuba

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S202015B

27.4.2015, 19:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal
Prof. Dr. Rainer Buchmann

Zahnimplantate – Fluch und Segen (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S502003

27.4.2015, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

MA Christian Thuseit

Qua vadis Syrien? Staatszerfall im Bürgerkrieg (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S202008C

28.4.2015, 19:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal
Elke Hinrichsen-Breyer

„EUROVACANCES“ – Ein Schuljahr im Ausland

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S250098A

28.4.2015, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal,
Klemens Wuttke

Die Sammlung Schäfer – von C. D. Friedrich, Spitzweg bis Corinth (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S302017

29.4.2015, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal
Markus Meyer

Dyskalkulie – erkennen und verstehen (Info-Abend)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S250089

Mai

4.5.2015, 10:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal
Prof. Martin Hundhausen

Energiewende in Japan und Deutschland im Vergleich

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S206003

4.5.2015, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal
Angelika Hausladen

„AFS“ – Interkulturelle Begegnungen (Info-Abend)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S250098B

5.5.2015, 18:30 Uhr, wabene, Henkestr. 53, Saal
Dr. Susanne Simen

Psychisch krank und Mutter sein – welche Hilfen sind nötig? (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S500005

6.5.2015, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal
Yvonne Hofstetter

Droht die Herrschaft intelligenter Maschinen? Der freie Mensch – ein Auslaufmodell?

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 15S202002

Kulturpunkt Bruck

Fröbelstr. 6, 91058 Erlangen
Tel. 09131/30 36 64, Fax 09131/71 01 59
E-Mail: kulturpunkt@stadt.erlangen.de,
Internet: www.kulturpunkt-bruck.de

„Grüne Art“ – ein Familienfest rund um Kunst und Natur

Am Samstag, 9. Mai beginnt um 13:00 Uhr bei freiem Eintritt das Stadtteilstück „Grüne Art“ am Brucker Seela zum

Thema Kunst und Natur. Der Kulturpunkt Bruck, Fröbelstr. 6 in Erlangen lädt zu einem unterhaltsamen und spannenden Nachmittag mit Kleinkunstmarkt, Kinderprogramm, leckerem Essen, Pflanzentauschbörse, Info- und Aktionsständen, vielen Kunstaktionen, Bootsrennen und einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm ein. Eine Mitwirkung bei verschiedenen Aktionen ist dabei ebenso möglich wie das pure Zuschauen und Schlendern. Nähere Informationen sind im Kulturpunkt erhältlich.

Sportamt

Fahrstraße 18, 91054 Erlangen
Tel. 09131/86 23 15, Fax 09131/86 25 87
E-Mail: sportamt@stadt.erlangen.de
Internet: www.1000-punkte-erlangen.de

Fahrt mit dem Zug nach Zeil am Main zur Weinbergswanderung

Wanderung durch die Weinberge ca. 1,5 – 2 Std. und Einkehr beim Winzer in Ziegelanger. Rückweg zum Bahnhof Zeil 1,8 km.

Sonntag, 26. April 2015
Treffpunkt: 10:45 Uhr am Hauptbahnhof Erlangen

Abfahrt: ca. 11:00 Uhr (Fahrplanänderungen vorbehalten)

22. Erlanger Rädli

Radwanderung in und um Erlangen
Freitag, 1. Mai 2015

Start: 9:30 Uhr
Treffpunkt: Rathausplatz / Neuer Markt

Gesund und aktiv im Frühling

Samstag, 9. Mai 2015
9:15 – 10:00 Uhr
Treffpunkt: Ohmplatz, am Brunnen



Stadt Erlangen, Palais Stutterheim, Marktplatz 1, 91054 Erlangen,
Tel. 09131/86 27 35, Fax 09131/86 21 17
info@kunstpalais.de, www.kunstpalais.de
Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag,
10:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch, 10:00 - 20:00 Uhr

#catcontent

Kunstpalais, 18. April bis 21. Juni 2015

Mit Werken von Kader Attia (FR), Georg Baselitz (DE), Thomas Bayle (DE), Joseph Beuys (DE), Björn Braun (DE), Annika Eriksson (SE), Erró (IS), Eckart Hahn (DE), Henrik Håkansson (SE), Keith Haring (US), Judith Hopf (DE), Jörg Immendorff (DE), Jürgen Klauke (DE), Eva Kotátková (CZ), Agnes Meyer-Brandis (DE), Katja Novitskova (EE), Dennis Oppenheim (US), A.R. Penck (DE), Adriana Rami_ (US), Kirstine Roepstorff (DK), Mathilde Rosier (FR), Dieter Roth (CH), Shimabuku (JP), Wolf Vostell (DE)

Ausgehend von zentralen Werken der Städtischen Sammlung Erlangen setzt sich die Ausstellung #catcontent mit den vielfältigen Formen der Bildwer-

dung des Tiers auseinander. Von der Darstellung des Tiers als Metapher und Symbol bis hin zu neueren Perspektiven im Umgang mit digitalen Bilderwelten und der Repräsentation von Natur werden verschiedene Aspekte der komplexen Tier-Mensch-Beziehung integriert.

Führungen:

sonntags, 16:00 Uhr

Sa, 25. April 2015, 15:00 Uhr: Von Bürgern für Bürger, Führung mit Stadträtin Ursula Lanig

So, 26. April 2015, 15:00 Uhr: in französischer Sprache

Palais Slam - Poetry Slam mit Livemusik

24. April 2015, 19:30 Uhr, Innenhof Palais Stutterheim

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Erlangen zur Ausstellung #catcontent in Kooperation mit dem Kunstpalais

Moderation und Musik: Nicolas Schmidt aka Bybercap

Slammer: Fee (München), Lucas Fasnacht (Erlangen), Alex Burkhard (München), Thomas Spitzer (Regensburg)

Tickets: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro, an der Abendkasse oder im Vorverkauf in der Stadtbibliothek erhältlich.

Abgründe zwischen Mensch und Tier nachts um halb vier

Theateraufführung in Kooperation mit der Studiobühne Erlangen e. V., Innenhof Palais Stutterheim

Das Theaterstück ist speziell zur Ausstellung #catcontent entstanden. In der Inszenierung von Regisseurin Marie-Christin Schwab fragt sich der einzige Protagonist Julian Gosolitsch, warum Menschen Tiervideos im Internet anschauen und vor allem wann. Durchaus mit feliner Faszination für Pappe philosophiert er frühmorgens über das oft bizarre Verhältnis des Menschen zu seinem Haustier.

Kartenreservierungen (6 Euro, ermäßigt 4 Euro): <http://studiobuehne-erlangen.de/karten>

Termine:

Samstag, 25. April 2015, 20:00 Uhr

Freitag, 1. Mai 2015, 20:00 Uhr

Sonntag, 3. Mai 2015, 18:00 Uhr

Freitag, 8. Mai 2015, 20:00 Uhr

das I theater I erlangen

Theater Erlangen, Hauptstr. 55, 91054 Erlangen, Tel. 09131/86 15 92, Fax 09131/86 22 55

E-Mail: service@theater-erlangen.de, Internet: www.theater-erlangen.de

Repertoire

Unschuld von Dea Loher
Vorstellungen: 23./24.4.2015, 2.5.2015, 19:30 Uhr; 3.5.2015, 18:00 Uhr, Markgrafentheater

In dem Stück verweben sich die Einzelgeschichten der unterschiedlichsten Figuren meisterhaft zu einem Netz voller Abhängigkeiten und kreisen mit großer Leichtigkeit um die Themen von Verantwortung, Schuld und Vergeltung: So kümmert sich zum Beispiel ein gescheiterter Medizinstudent lieber um Tote als um Kranke. Seine Frau wünscht sich ein Kind und bekommt aber stattdessen die Verantwortung für ihre Mutter.

Regie: Katja Ott | Bühne: Bernhard Siegl | Kostüme: Ulrike Schlemm | Musik: Jörg Wockenfuß & Jan S. Beyer | Video: Christoph Panzer | Dramaturgie: Linda Best | Mit: Marion Bordat, Hermann Große-Berg, Anika Herbst, Anja Lechle, Patrick Nellessen, Daniel Seniuk, Regine Vergeen, Christian Wincierz, Janina Zschemig, Violetta Zupancic

Die Kopien von Caryl Churchill
Vorstellungen: 25.4.2015, 20:00 Uhr, 26.4.2015, 15:00 Uhr, Garage

Salter's Sohn hat einen ganzen Haufen junger Männer getroffen, die ihm zum Verwechseln ähnlich sehen. Offensichtlich wurde er als Kind geklont! Seine Identität steht auf dem Spiel. Zur Rede gestellt, bestreitet der Vater zunächst, von den Klonen zu wissen. Mehr und mehr verstrickt er sich allerdings in Widersprüche, und plötzlich wird es immer fraglicher, wer eigentlich das Original und wer die Kopie ist - vor allem, als noch zwei andere Versionen des Sohnes bei Salter auftauchen.

Regie: Katja Blaszkiewicz | Bühne und Kostüme: Kathrin Hauer | Dramaturgie: Geeske Otten | Mit: Hermann Große-Berg, Daniel Seniuk

Jet-Repertoire

Der Reggaease Boooo

(ab 4 Jahren) von Yellow Umbrella
Vorstellungen: 2.5.2015, 16:00 Uhr, 3.5.2015, 15:00 Uhr, Garage

Der Hase Boooo hört so gerne den Reggae Musikern zu, wenn sie in ihrem Proberaum üben. Eines Tages ist der Raum geschlossen - der König mag keine Musik mehr hören, weil er nicht mehr tanzt. Boooo ist ganz traurig. Da kommt der wunderbare Skavogel und bringt ihn auf eine Idee: Wenn der König wieder tanzen will, hört er sicher wieder gerne Musik. Und dann dürfen auch die Reggae Musiker wieder musizieren. Also sucht Boooo mit Hilfe des Skavogels auf der ganzen Welt nach den besten Tanzlehrern.

Regie: Inda Buschmann | Bühne und Kostüme: Mai Gogishvili | Dramaturgie: Geeske Otten | Mit: Robert Naumann, Stephan Weber

Zu Gast

Spellbound Company

Four Seasons - Vier Jahreszeiten

Ein Tanzabend mit Musik von Antonio Vivaldi
Vorstellung: 26.4.2015, 20:00 Uhr, Markgrafentheater

Das Wunder der wechselnden Jahreszeiten, ist für Spellbound-Chef Mauro

Astolfi mehr als bloßes Naturspektakel. Und so entführt seine Company, die das Publikum u.a. in Spanien, Frankreich und Thailand begeisterte, die Zuschauer zur Musik von Antonio Vivaldi und Luca Salvadori in magische Innenwelten, die „Jahreszeiten der Seele“.

Choreographie: Mauro Astolfi | Mit: Maria Cossu, Marianna Ombrosi, Alessandra Chirulli, Giuliana Mele, Gaia Mattioli, Sofia Barbiero, Marioenrico D'Angelo, Giacomo Todeschi, Giovanni La Rocca

Andreas Rebers

Rebers muss man mögen
Vorstellungen: 29.4.2015, 20:00 Uhr, Markgrafentheater

Reverend Andreas Rebers verkündet in Zeiten des Merkel'schen Patriarchats die frohe Botschaft. Seine mehrfach ausgezeichneten Predigten eroberten die Herzen der Republik im Sturm und fegten nicht zuletzt Wulf und Westertelle von der politischen Bühne. Nun gilt es sich neu aufzustellen, neue Lieder zu singen. Man muss es erleben. Und Rebers muss man einfach mögen!

Landestheater Coburg

La Traviata

Oper von Giuseppe Verdi, Libretto von Francesco Maria Piave
Vorstellung: 5.5.2015, 19:30 Uhr, Markgrafentheater

Violetta Valéry ist der Star von Paris! Auf einem ihrer legendären Feste verliebt sich der junge Alfredo in die Edelkurtisane und träumt von einer gemeinsamen Zukunft. Sein Vater Germon ist allerdings wenig begeistert, denn Violettas Ruf schadet dem Ansehen der Familie. Die an Tuberkulose erkrankte Violetta möchte ihren Geliebten schützen und verlässt ihn unter einem Vorwand. Der verzweifelte Alfredo beleidigt sie öffentlich und erkennt Violettas Opfer erst, als es schon zu spät ist.

Musikalische Leitung: Roland Kluttig | Regie: Aron Stiehl | Bühne: Jürgen Kirner | Kostüme: Sven Bindseil | Choreinstudierung: Lorenzo Da Rio | Mit: Ana Cvetkovic-Stojnic, José Manuel, Michael Bachtadze, Kora Pavelic, Dirk Mestmacher, Martin Trepil, Jiri Rajniš, Tapani Plathan, Joanna Stark, Marino Polanco, Marcello Mejia-Mejia

Sing- und Musikschule Erlangen

Friedrichstr. 35, 91054 Erlangen
Tel. 09131/86 28 57, Fax 09131/86 23 64

„Best of“ im Wassersaal

Zum zehnten Mal lädt die Städtische Sing- und Musikschule Erlangen zu ihrem „Best of“-Konzert ein: Am Freitag, 24. April 2015, 19:00 Uhr, präsentieren sich fortgeschrittene Solisten und Ensembles sowie Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ im Wassersaal der Orangerie, Schlossplatz 1, u. a. auf dem Akkordeon, der Blockflöte, Gi-

tarre, Querflöte, Violine und dem Klavier. Zu hören sind Werke von Haydn, Mendelssohn-Bartholdy, Milhaud, Piazzolla, Ravel und Telemann. Der Eintritt ist frei.



Martin-Luther-Platz 9, 91054 Erlangen
Tel. 09131/ 86 24 08, Fax 09131/86 28 76
E-Mail: stadtmuseum@stadt.erlangen.de
Internet: www.erlangen.de/stadtmuseum

Öffnungszeiten: Di - Mi: 9:00 - 17:00 Uhr, Do: 9:00 - 20:00 Uhr, Fr: 9:00 - 17:00 Uhr, Sa - So: 11:00 - 17:00 Uhr

Ausstellungen

Muslime in Deutschland

bis 26. April 2015
Eine Ausstellung der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Eine Frau mit Kopftuch, Männer mit Wasserpeife, Jugendliche beim Tanz, Kinder mit Computerspiel - ausgewählte Bilder des ersten zenith-Fotopreises zeigen ein buntes und vielschichtiges Bild von muslimischem Leben in Deutschland. Das Magazin zenith und die Stiftung Mercator riefen 2011 zu einem bundesweiten Fotowettbewerb auf. In ganz Deutschland beteiligten sich über 80 Fotografinnen und Fotografen. Profis und Amateure, Muslime und Nicht-Muslime beschäftigten sich mit der Frage: Wie leben Muslime in Deutschland heute? Die Fotografen begleiten Muslime bei der Arbeit und in ihrem privaten Lebensumfeld. Sie zeigen sie in ihren Wohnungen, auf der Straße, beim Spielen oder beim Gebet. Momentaufnahmen und erzählende Foto-Strecken geben Einblick in Alltag und Lebenswirklichkeit.

Muslime in Erlangen

bis 26. April 2015
Eine Ausstellung des Stadtmuseums Erlangen
Letzte Führungen: So, 26.4.2015, 11:00 / 15:00 Uhr

Ergänzend zur Wanderausstellung „Muslime in Deutschland“ dokumentiert die Ausstellung des Stadtmuseums den Alltag von Muslimen in Erlangen. In ihrem Mittelpunkt stehen acht Mitbürger und Mitbürgerinnen muslimischen Glaubens, die das Spektrum muslimischer Lebenswelten und religiöser Positionen aufzeigen.

Jede Person wird durch mehrere Fotos, eine Kurzbiographie sowie persönliche Gegenstände und Erinnerungsstücke vorgestellt. In einem eigenen Ausstellungsbereich präsentiert die Ernst-Penzoldt-Mittelschule ein Videoprojekt mit muslimischen Schülern, das Einblick in deren Vorstellungswelt gibt. So ergänzt die Ausstellung „Muslime in Erlangen“ die politische Diskussion

über Toleranz und Zuwanderung sowie den Dialog zwischen den Religionen um eine persönliche Perspektive, die Stereotypen in Frage stellt, neugierig macht und zum Gespräch anregt.

Veranstaltung

Altstadtkonzert Meisterwerke des Barock

Samstag, 25. April 2015, 20:00 Uhr

Ein Abend mit unbekanntem Glanzstücken der Kammermusik aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Programm:

Joseph Bodin de Boismortier (1689-1755): Sonata D-Dur op. 37/3

Johann Gottlieb Graun (1702-1771): Sonatina F-Dur

Johann Sebastian Bach (1685-1750): Triosonate g-Moll BWV 76/8 & 528

- Pause -

Johann Joachim Quantz (1697-1773): Triosonate G-Dur

Johann Sebastian Bach: Konzert d-Moll BWV 1060

Es spielen:

Susanne Hartwich-Düfel, Cembalo
Valentin Krämer, Oboe
Reingard Krämer, Viola und Violine

Konzertkarten im Vorverkauf: erlangen ticket - Neuer Markt - Fuchsenwiese sowie an der Abendkasse.

Preis inkl. Vorverkaufsgebühr: 24 Euro, ermäßigt 17 Euro, Kinder bis 12 Jahre und ErlangenPass-Inhaber 5 Euro. Ermäßigung für Schwerbehinderte, Schüler, Studenten und Aktivcard-Inhaber. Programmänderungen vorbehalten.

Veranstalter: Freundeskreis Erlanger Altstadt e.V., Tel. 09131/405 635, www.altstadtkonzerte.de

Hinweis: Das Stadtmuseum ist am 1. Mai 2015 geschlossen.

Stadtbibliothek Erlangen

Marktplatz 1, 91054 Erlangen
Tel. 09131/86 22 82, Fax 09131/86 24 31
stadtbibliothek@stadt.erlangen.de
www.erlangen.de/bibliothek

Thomas Brussig liest aus „Das gibts in keinem Russenfilm“

29. April 2015, 20:00 Uhr

Kennen Sie noch „Am kürzeren Ende der Sonnenallee“? Der Erfolgsautor Thomas Brussig stellt seinen neuen Roman „Das gibts in keinem Russenfilm“ in der Stadtbibliothek Erlangen vor. 1991, die Wiedervereinigung ist ausgefallen. Die Mauer steht und teilt Deutschland. Thomas Brussig erzählt die schillernde Biographie des Schriftstellers Thomas Brussig - und schreibt nebenbei unsere Gegenwart um. Dirk Kruse moderiert die Veranstaltung.

Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 5 Euro. Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek, Reservierung unter 09131/86 22 82.